

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4 Partsongs - Don Mus.Ms. 2373

[S.l.], 1830 (1830c)

[urn:nbn:de:bsz:31-123326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123326)

Walzer No. 1. Nicht zu schnell. Tenore I.

Ben Paul Wien.

Mus. Ms. 1

2373

Musical staff with notes and lyrics: Mein Blühen, mein Blühen, wann du mit leichtem

Musical staff with notes and lyrics: Hand, gelbe junge Frühlingsblätter, sind bald auf mir lustig

Musical staff with notes and lyrics: Hand, spitzig, und auf meine Flügel, flügel, und mein

Musical staff with notes and lyrics: Liebster, und so will ich vor dem Frühlingsfall, in dem

Musical staff with notes and lyrics: Winter, nicht, singt, mit, Rosen, sich, immer, aber, selbst, wie, Rosen

Musical staff with notes and lyrics: jung, immer, lieb, geliebt, und, ich, bin, belohnt, ge-

Musical staff with notes and lyrics: ung, immer, lieb, geliebt, und, ich, bin, belohnt, ge-

Musical staff with notes and lyrics: ung, immer, lieb, und, ich, bin, belohnt, ge-

Musical staff with notes and lyrics: ung, immer, lieb, und, ich, bin, belohnt, ge-



Mein Schimmer deine Liebe, kommst du mit mir
 Guck dich jungen Fräulein, Gottes Kind auf mich lustig
 Guck dich jungen Fräulein, Gottes Kind auf mich lustig
 Guck dich mich auf meine Flügel, Fräulein und mein
 Liebste Kind, und so will ich von dem Fräulein all in dem
 Mund und dich, siehst mich das ich immer noch selbst wie
 mein das ich jungen Fräulein, dich geliebte haben! und ich
 bin bezaubert genug mich dich geliebte haben!

V. S.

und ich bin belagert genug, nimm dich geliebter ab.

und ich bin belagert genug, nimm dich geliebter ab.

Lento und ich bin belagert genug! Fine. —

Siehle was dirß ganz ungschickt wuizen sein ein Stein

Gant! und da laudt ad und garbintet sei dein schwanzen

Rosmarian Geliebter! Siehle was dirß ganz ungschickt

gschickt wuizen sein ein Stein Gant und da laudt ad und

garbintet sei dein schwanzen Rosmarian, dein schwanzen Rosmarian

V. J.

No. 1.

Violin

Hand. S. C. Böhmer'scher

No. 1.

Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Tanz aus

löfren und Stüchzen da will man zum Tanz.

Platzet nicht abgang am Winter, jedoch man dir wissen

lindnet zuerst die zum winterlichen Reigen sie traut dasal

meiner. Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Tanz aus

löfren und Stüchzen da will man zum Tanz auslöfren

und Stüchzen da will man zum Tanz, ja will man zum

Handwritten signature

Walzer Nicht zu schnell Cap. Do I.

Don Paul Simon.

Ms 2373

No. 1. *Ap*

Alte und Blüthe der Blüthe, Blüthe der Blüthe, Blüthe

Die mit blüthen Haut, güte jünger, süßling, Güte, güte

Güte, Güte auf die süßling, Güte, güte, süßling

Güte, güte Güte Güte Güte auf die süßling, Güte.

fp

Güte, güte auf die süßling, Güte, güte

pp

Lied der Blüthe und so süßling, Güte, güte all in

pp

der Blüthe, Güte, güte Güte, güte

selbst wie eine Güte, güte Güte, güte

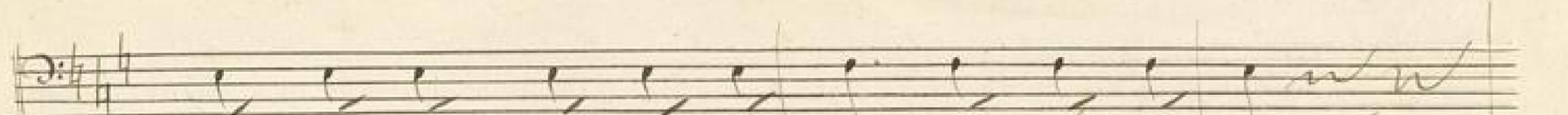
A. D.

Labem! und ich bin belohet gänzlich wunderbarlich ge-
 liebt Labem! und ich bin belohet gänzlich geliebt
 Labem! und ich bin belohet gänzlich geliebt Labem

Trio

und ich bin belohet gänzlich! Fine.
 siehst was dirß ganz ungschickt mich sein mir
 dein Hand! und das Land das mich verbindet
 sei dein schwarzes Rohr Land dein schwarzes Rohr
 Land, Geliebte! siehst was dirß ganz ungschickt

V.S.



 reich zu mir mit deiner Hand, mit deiner Hand

 und das Land, das ich anbinde ab, sei deine schwarze Rose

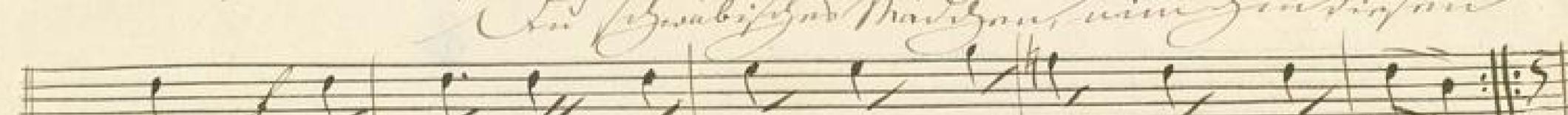


 Land, deine schwarze Roseband. — S. C. bis zum Ende

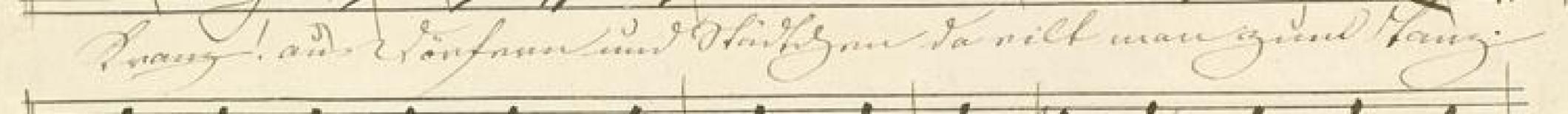
No. II.



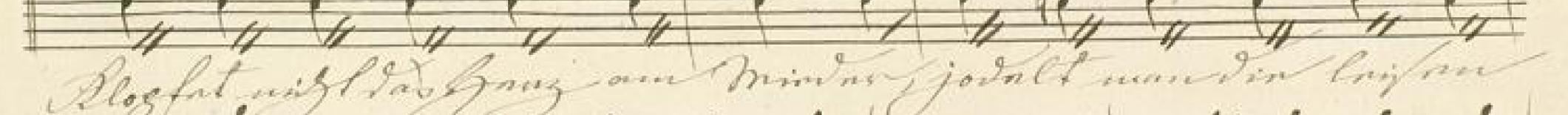
 In Schwäbischer Märchen, wie in diesem



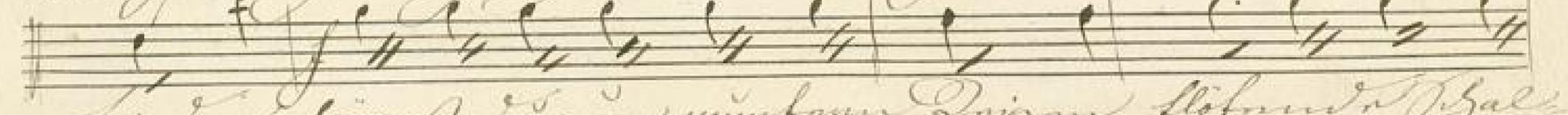
 Kranz! an den Säulen und Stützen da will man zum Kranz



 Pflanzet nicht das Kraut am Winter, jodelt man die Kränze



 Winter, hörest du zum Winter Kränze flüchten zu



 wir. In Schwäbischer Märchen wie in diesem Kranz aus





Salzwe. Klügelquell. Cap. II.

Von Carl Schumann

Ms. 2373

No. 1



Blauer Blümen Blauer Blätter summ die



mit Lichter Gant, mit Lichter Gant guter jungen freier



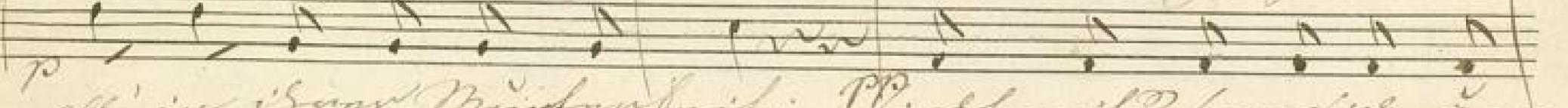
Götter, Lande auf ein lustig Land, ein lustig Land



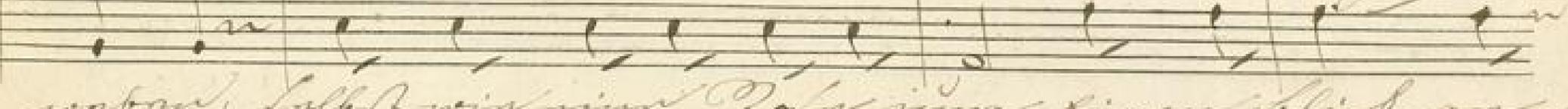
Zagge, wenn auf Natur flügel, flügel ummurmur



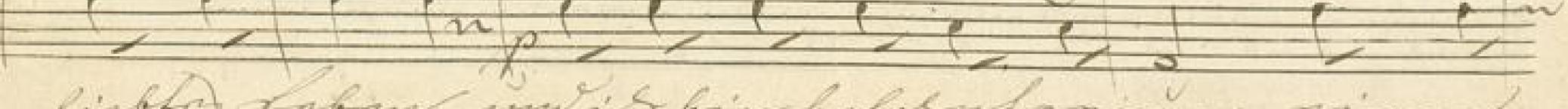
Liebes Blut, und so will, in der dem Geinzel



all' in ihrer Mundnacht; Nacht mit Rosen süß und



wahr, selbst wie nur Rosen jung. einem Blick gar



lieber Leben, und ich bin bald genug, einem

V.S.



 Lieb, geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-
 wesen
 geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-
 sing,
 geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-

Solo sing. - Fine.


 fühlst was dir's Herz neigfand
 Sei mir dein Hand! und das Land das mich umgibt
 Sei dein schwarzes Rosenband, Sei dein schwarzes
 Rosenband, Geliebtes! fühlst was dir's Herz neigfand
 G. S.

No.

Ich bring' dich in meine Hand, in meine Hand
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin

Opus 100! — J. C. bis zum Ende.
 No. 11.

Ich bring' dich in meine Hand, in meine Hand
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwägerin

And. *Seht sich bei Aufzeichnung! Fine.*

Adagio

Seht, was sich hier — — — — — ungsfintet — — — — —

fari — — — — —

bindet, sei — — — — —

band — — — — —

sei — — — — —

Adagio

Beugt.

Die Schwäbischen Mächtren — — — — —

V.S.



Nächsten da will man zum Tanz: Klopfet nicht das Herz aus



Minuten, ist allem die Luft zu linden, gönnt den Liebenden



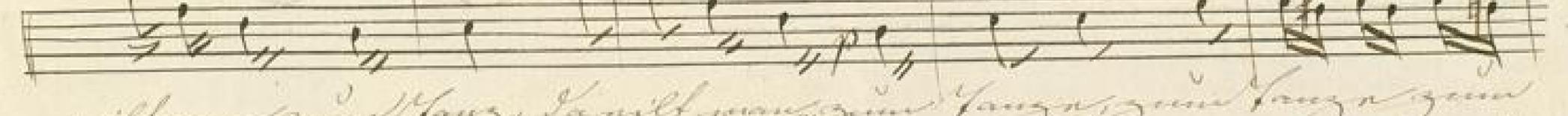
Die - gar fle - hende Gehäusener. Sei fleißig



Nächsten die Gierde der Prang, und Torfener sind Nächstgen da



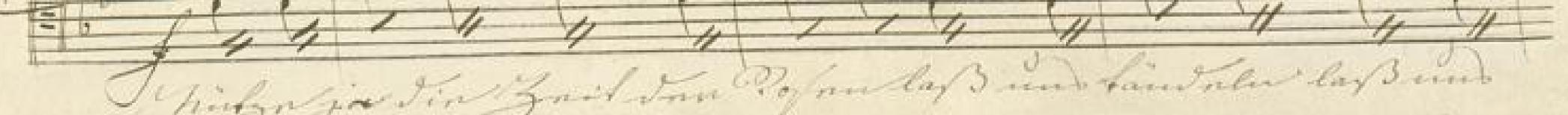
will man zum Tanz, und da will man zum Tanz, da



will man zum Tanz, da will man zum Tanz, zum Tanz zum



Mang - Fine. Torfener sind Nächstgen da will man zum Tanz



Nächsten die Zeit der Popul und Säulen las sind

V.S.

Violin

Hand. S. C. Böhmer'scher

No. 1.

Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Tanz aus

löfren und Stüchzen da will man zum Tanz

bleibt nicht abgang am Winter, jedoch man dir wissen

lindnet zuerst die zum winterlichen Reigen sie traut das

meiner Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Tanz aus

löfren und Stüchzen da will man zum Tanz auslöfren

und Stüchzen da will man zum Tanz ja will man zum

Handwritten signature

Mangenzum Langda niltmanzum Lang, da niltmanzum
 Mangenzum Langzum Langzum Lang

Vario.

Nütz ja die Zeit den Lohn, laß und kühler, laß ein
 Lohn, den du bringst das wußt du, Glück dir ein
 Glück zu

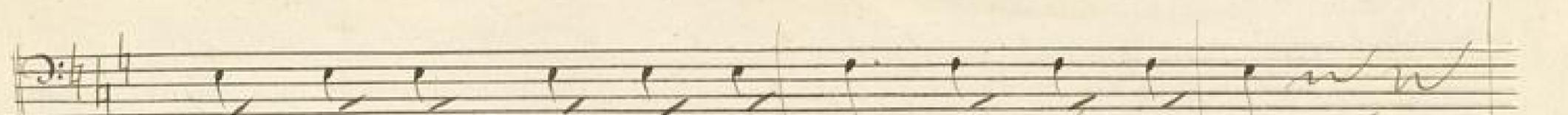
Triff die Uhrzeit, kommt für die
 Handlung, die sich all über den Tag
 trifft die Uhrzeit, kommt für die

Handlung, die sich all über den Tag
 trifft die Uhrzeit, kommt für die

Handlung, die sich all über den Tag
 trifft die Uhrzeit, kommt für die

Handlung, die sich all über den Tag
 trifft die Uhrzeit, kommt für die

S. C. b. d. g. Fine



 reich zu mir mit deiner Hand, mit deiner Hand

 im das Land, das ich erbeint ist, sei deine schwarze Rose

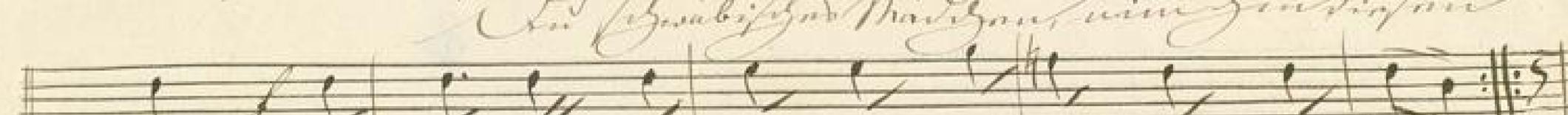


 Land, deine schwarze Roseband. — S. C. bis zum Ende

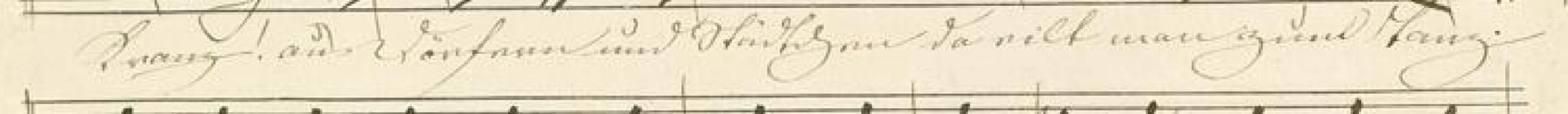
No. II.



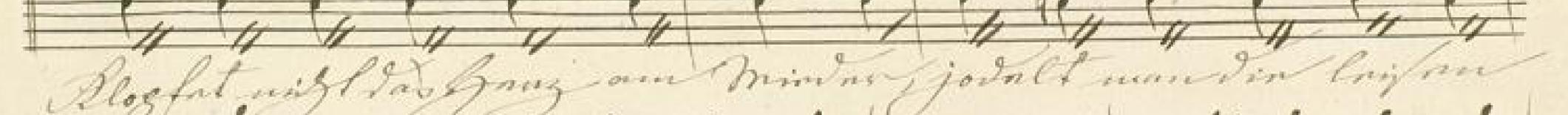
 In Schwäbischer Märchen, wie in diesem



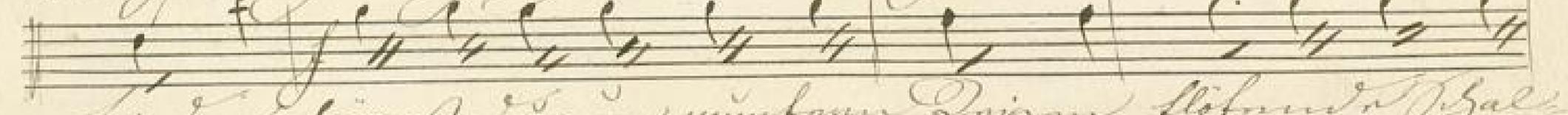
 Kranz! an den Säulen und Thürhölzer da will man zum Kranz



 Plogat nicht das Kranz am Winter, jedelt man die Kränze



 Winter, hörest du zum Winter Kranz flöhen der Thal



 wirren. In Schwäbischer Märchen wie in diesem Kranz aus



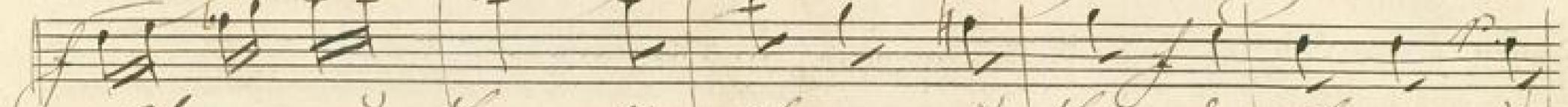




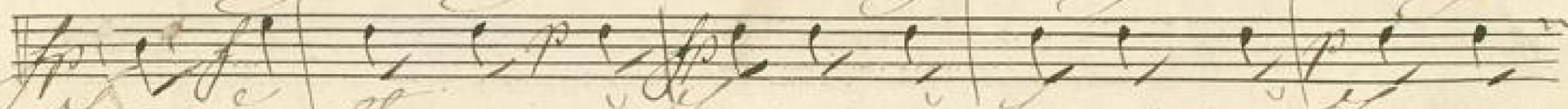
Vorfam und Stättgen da nill man zum Sang, aus



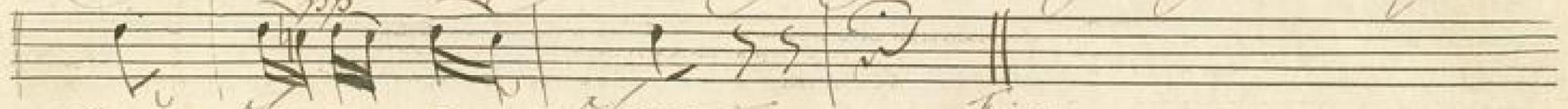
Vorfam und Stättgen da nill man zum Sang, da



nill man zum Sang, da nill man zum Sang, da nill man zum



Sang, da nill man zum Sang, zum Sang, zum Sang, zum Sang,



zum Sang, zum Sang. Fine.

Trio



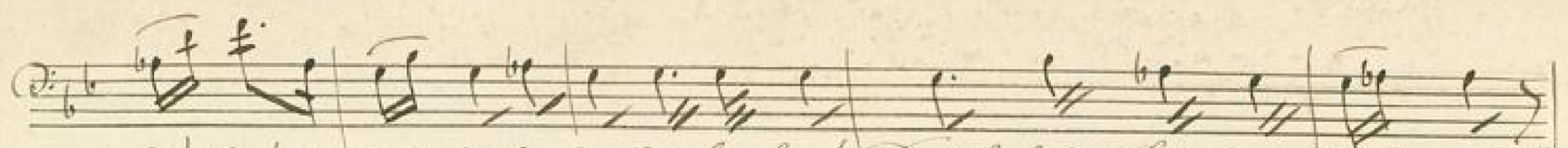
Nütz ja die Zeit und das Leben las sind sind alle



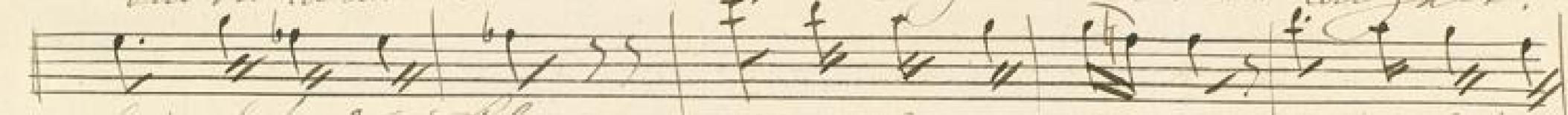
las und das, und bringet das was die Welt sein bringet



und. - La lai la, du die du la, lai la, du die, la lai la du



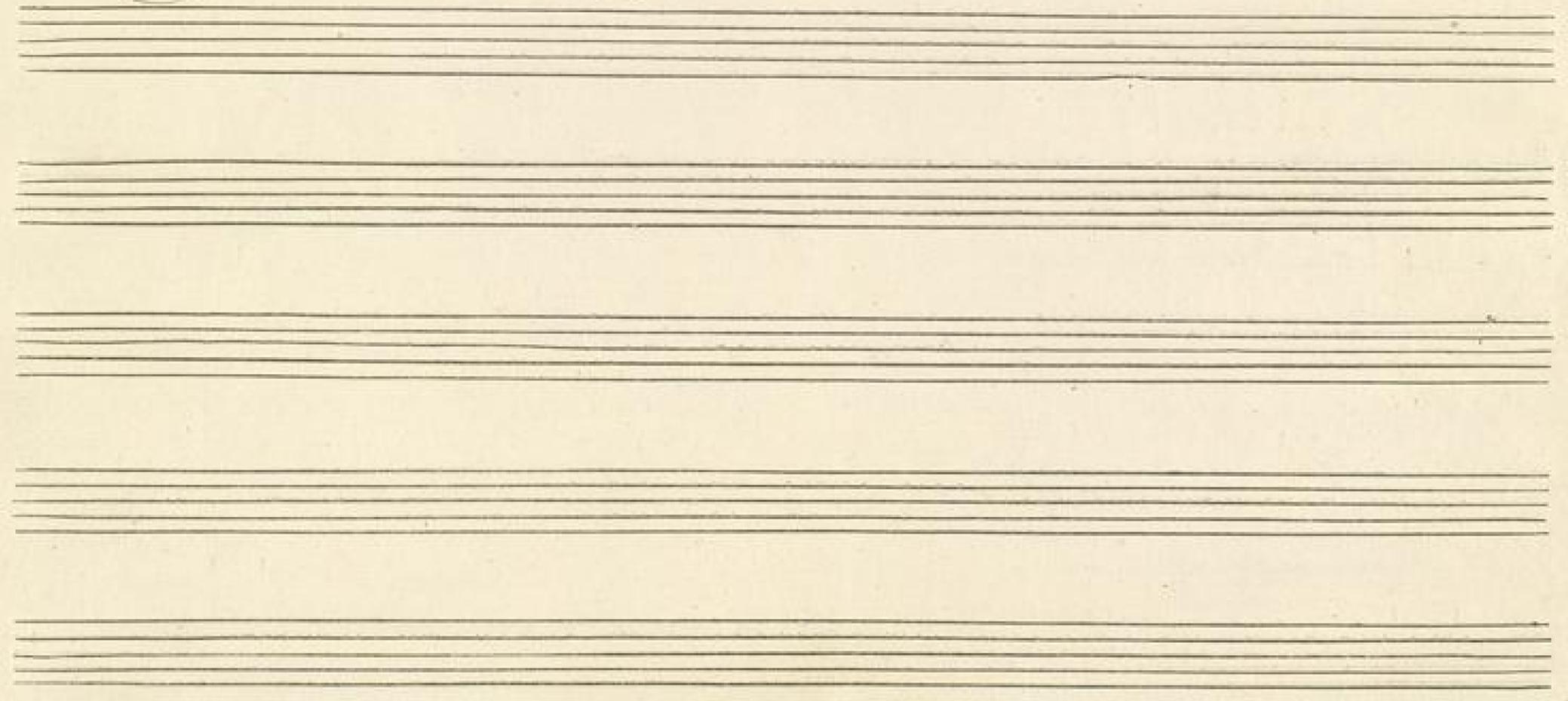
Qui su-la lai la la la la la! Duht, die Rhein-Liedert!



Freund, sie sind die Sang? In der Wanger Liedert-Liedert!



Sung. in S. C. Baden-Liedert.



The image shows a page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper has a slightly textured appearance and some minor discoloration, particularly along the left edge.

Ich bringe dich in meine Hand, in meine Hand
 dich in die Hand, dich in die Hand, für deine Schwärze

Opus 100! — J. C. bis zum Ende.
 No. 11.

Die Schwäbische Mächtchen sind in diesem Lande
 Vorfahren und Hülffern so will man zum
 Pflanzung nicht der Gang am Meere, jedoch man die Linsen
 Linsen Gierst zu dem untern Ozean fließen nicht
 unner. Die Schwäbische Mächtchen sind in diesem

N. S.

Tanz auf Vorposten und Wachtzügen da will man zum
 Tanz auf Vorposten und Wachtzügen da will man zum Tanz
 zum Tanz da will man zum Tanz da will man zum Tanz da
 will man zum Tanz zum Tanz zum Tanz zum Tanz zum
 Tanz zum Tanz

Andante

Tanz zum Tanz. *Fin.*
 Laß dein Bündel ab und bring dein
 Pack zu Glucke dein Gut zu mir. Hast du
 nicht für den Tanz? Ihr Wagnis ist
 ein Glück.

V. S.

The image shows a page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly towards the bottom. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. There is no musical notation or other markings on the page.

Tenore 1^{mo}

Ständchen von Gumbert.

Blum.

Lüftlein fichtan.

mf: Baum für mich Wonne weilt so gerne das Lied,
pp: und das blühende Sonnendunstel im hohen Oehl, Straß-
 im hohen Oehl, Straß-
 im hohen Oehl. So lieblich
 soll mich sein du mein Besinnen, sanft wie das Lieb so
 die das May dich so sehr, süßes Gedenken zu dem
pp: Gedenken Mädchen sein. — *à tempo* Mein ge-
 denken sind mit dem Wonne weilt, *pp* so das Liebchen
 Gedenken ge-
 denken stille Nacht, ge-
 denken
 Mein Lieb-
 Mädchen Augen sich schließt, dem Lieb-
 dem, auf einmal Mädchen Augen sich schließt,
pp: dem Lieb-
 dem, auf einmal Mädchen Augen sich schließt

pfließt, Vom Lifi-Do-na! auf Vom auf einmal
 ppp.
 Maid' und Augen sind pfließt, Vom Lifi-
 Do-na! Vom Lifi-Do-na!

Kom' Li-fi - so - no! auf Kom', auf' Linnel
 Mäd'el' und' O'ng'el' f'uf' f'ell'ig'el', ppo: Kom' Li-fi -
 so - no! Kom' Li-fi - so - no!

ppp

Kom' Li-fi-do-no! auf Kom' uf' Sainab Mair'saub'
 Otagu fuf' pflia'ßl, Kom' Li-fi-do-no! auf
 Kom' uf' Sainab Mair'saub' Otagu fuf' pflia'ßl,
ppp Kom' Li-fi-do-no! Kom' Li-fi-do-no!

Basso 2^{do}

Kreuzlied der Hinters.

Blum.

No. 2373

mf
 Laßt und freit an.
 Pannu pfo'ann Hannu

f
 I'noill se yann ^{San!} main Elit, *pp* mit dem blünn

f
 fann *f* Anaslat unpan Glink, *pp* Anaslat

unpan Glink. *f* Anaslat unpan Glink. *pp*

pp
 Ein Kunstak fall mit freit ann Pessimu, pauptwin dan

li ba wolla Din, dan Weg dunn fusa Lust an

pp
 Animmu, zu dem Hannu Maripnu sind.

pp
 Mir ya - fislta Pessimu sind mit dem Hannu un-
al tempo.

pp
 werst, *pp* fang dem liabundun hannu ya -
piu' lento

ya - yunipak stilla Kreutz, ya - yunipak stilla

f
 Kreutz. *f* Thow! Lipsi du - nu! uf kom, uf' Samab

f
 Maripnu Ota ya fuf festlich,

f *foi* *com' Li-fi-do-no! auf kom, auf Sinnab*

Märtyrers Blut für pflicht, ^{pp} com' Li-fi-do-no! auf

kom, auf Sinnab ^{ppp} Märtyrers Blut für pflicht,

com' Li-fi-do-no! auf kom, auf Sinnab

Märtyrers Blut für pflicht, ^{pp} com' Li-fi-do-no!

com' Li-fi-do-no!

Empty musical staves for continuation of the piece.

Opf. D. 17
und 17. 17.

Macon I. Mayflind in Ringen.

M. 17. 17.

Handwritten musical score with lyrics in German. The lyrics are:

Hohes Lob und Ruhm, was das Ringen schließt,
 saubere Munde wahren von dem Unreinen Göt.
 Tögen das blühende Döhlacht direr stiller Kraft
 direr stiller Kraft bringt mich für die Labung zu.
 Spielern nunmehr die Sonne nicht die Linder
 Sonne nicht die Linder, direr wasserige und der.
 Hohes Lob und Ruhm, was das Ringen schließt,
 saubere Munde wahren von dem Unreinen Göt. *ff* direr Kraft
 Kraft erfüllt die Götterflucht, *ff* flümmet bis das
 Morgenslicht zum Ding' auch nicht, *ff* flümmet bis das
 Morgenslicht zum Ding' zum Ding' auch nicht, *ff* flümmet bis das
 Morgenslicht zum Ding' zum Ding' auch nicht zum Ding' auch
 nicht zum Ding' auch nicht zum Ding' auch
 nicht zum Ding' auch nicht — nicht.

Luiglmund Gritaw. Naufflinnd Inuigritaw. Noni Gritaw. 2

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German and describe a scene where a man named Sankt Lisidor is being kissed by a young girl. The lyrics are: "Hörst du denn die Stimme der Natur, die dich umgibt, die dich umgibt." The music is written in a cursive style with various notes, rests, and dynamic markings like 'pp'.

Part I. Maystünd Inu Ringen. Non blund. Mit Pfeil und Minut.

P Gese lobnam Pryne wo Inu Ringen
 schlafst sauchst Minut wesen non Inu Dammung. *f*
 Dese Inu blutigem Dylanz dinsto stiller Nacht die saulge
 Ditz bringt mich fuder Labung zu. *f*
 Joun nicht die Lindw nicht die Lindw nicht die Lindw
 foud der Tod. - Gese lobnam Pryne, wo Inu Ringen
 schlafst, sauchst Minut wesen non Inu Dammung. *f*
 Dese Inu mit Kraft anfallt die Galdung flucht,
 schlumert bis das Morgensoch zum Ding muß nicht
 schlumert bis das Morgensoch zum Ding muß nicht
 schlumert bis das Morgensoch zum Ding muß nicht, zum
 Ding muß nicht zum Ding muß nicht, zum Ding muß
 nicht, zum Ding muß nicht

Mit Instrument, La Botte.
Minder.

Maestriano In Ordnung.
Hornblum.

p Gese lobenname Pafur, woda Lingen seflaft,
 saufte Minder wofur woda Anmuth Hof.
 Gese du blutig und Doflicht dinsa stillen Raft
 dinsa fridige Reif bringt mich fuf mit Labung zu
 An der munder wunden, Sonn nicht dir dient no
 wader waffte fize duo Lot! Gese lobenname
 Pafur, woda Lingen seflaft, saufte Minder wofur
 woda Anmuth Hof. Hoff dir ist mit Kraft, woda
 fult dir Goldmifflicht, feflument bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht, feflument bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht, feflument bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht zum Ding mich nicht zum Ding mich
 nicht zum Ding mich nicht zum Ding mich nicht.

